

Protokoll zum Landesseeportverbandstag am 14.01.2007

Teilnehmer: 14 Vereine 22 mal Stimmrecht

Wahl des Versammlungsleiters: → Carsten Teuber (LYSC) einstimmig gewählt

Protokollführer: Julia ... (SSC Grimma) einstimmig gewählt

Antrag vom SSC Bautzen e.V.: zusätzlichen Tagesordnungspunkt aufnehmen (Antrag liegt dem Protokoll als Anlage bei)

Tagesordnungspunkt wurde mit 14 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 6 Stimmenthaltungen angenommen.

Verlesen der Tagesordnung

1. Protokollkontrolle
2. Rechenschaftsberichte
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfbericht
5. Beiträge an den LSSV 2007
6. Entlastung des Präsidiums
7. Satzungsänderung
8. Antrag vom SSC Bautzen e.V.
9. Sonstiges

Abstimmung der Tagesordnung: einstimmig angenommen

1. Protokollkontrolle

Das Protokoll des Landesverbandtages vom Januar 2006 wurde mit 21 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung angenommen.

2. Rechenschaftsberichte

Der Präsident Carsten Teuber legte allgemein Rechenschaft über die Arbeit des Präsidiums für das Jahr 2006 ab (liegt als Anlage bei). Dabei wurden alle Präsidiumsmitglieder aufgefordert, ihre geleistete Arbeit vor den Mitgliedern gesondert abzurechnen.

Das Präsidiumsmitglied Bernd Kieschnick legte Rechenschaft über die Arbeit des Lehrwartes ab (liegt als Anlage bei).

Das Präsidiumsmitglied Bert Bönisch legte Rechenschaft über die Arbeit des Jugendwartes ab (liegt als Anlage bei).

Wortmeldung von Ralf Dienerowitz (STCK):

Im Rechenschaftsbericht wurden die Erfolge der sächsischen Seesportler bei den Europameisterschaften nicht erwähnt.

Begründung durch den Präsidenten:

Der Rechenschaftsbericht bezieht sich auf die geleistete Arbeit des Präsidiums.

3. Kassenbericht

Das Präsidiumsmitglied Uwe Rätz legte Rechenschaft über die Arbeit des Kassenwartes ab. (liegt als Anlage bei).

Wortmeldung von Ronny Biebas (SSC Bautzen) und Stefan Reimann (STCK):

Das Verhältnis von Ausgaben für Präsidiumsarbeit und Materialien zu Ausgaben für Wettkämpfe ist ungleich.

Begründung durch den Kassenwart:

Als sehr kleiner und geduldeter Sportverband in Sachsen (weniger als Mindeststärke 1000 Mitglieder) muss das Präsidium mehr als aktiv sein, um dem Verband eine eigenständige Daseinsberechtigung zu erhalten. Diese Arbeit muss also finanziell abgesichert sein, um überhaupt andere Dinge zu fördern. Bei

größeren Verbänden ist das Verhältnis bei gleichem Arbeitsaufwand automatisch anders, weil auch die Zuschüsse des Landessportbundes Sachsen ganz andere Dimensionen haben.

Wortmeldung von Andreas Decker (SSC „Hart am Wind“):

Es sollte eine Übersicht erarbeitet werden, in der alle Fördermöglichkeiten durch den LSSV für die Vereine aufgelistet sind.

Dies wurde vom Präsidenten zugesagt und wird im Internet auf der Seite des LSSV veröffentlicht.

4. Kassenprüfbericht

Erhard Köhler trug den Kassenprüfbericht 2006 vor. Dabei wurde noch einmal deutlich darauf hingewiesen, dass Abrechnungstermine von den Vereinen einzuhalten sind. Der Kassenprüfer schlug vor, bei Nichteinhaltung der Fristen mit Sanktionen zu reagieren. Der Kassenprüfbericht wurde mit 18 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

5. Beiträge an den LSSV 2007

Der Beitrag für 2007 soll pro Mitglied 2,00 € betragen.
Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

6. Entlastung des Präsidiums

Das Präsidium wurde mit 21 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung entlastet.

7. Satzungsänderung

Der Präsident verlas die gesamte neue Satzung. Diese wurde mit 19 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen angenommen.

Der Landesverbandstag berechtigt das Präsidium mit 19 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen, Veränderungen, die das Gericht fordert, selbstständig in die Satzung einzuarbeiten und die Satzung neu einzureichen.

8. Antrag vom SSC Bautzen e.V.

Bernd Kieschnick trug den Antrag des SSC Bautzen zur Verwendung der Bootstechnik ab 2007 vor. Dabei soll die Bootstechnik entsprechend den Verträgen zwischen DSSV, dem Landesverband und den Vereinen Eigentum der Vereine sein.

Das Präsidium ist der Auffassung, dass die übergebene Technik Eigentum des Landesverbandes ist.

Es schloss sich eine heftige Diskussion an, in deren Ergebnis der Antrag von Bernd Kieschnick (SSC Bautzen) zurück gezogen wurde.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, dass alle Vereine bis zum nächsten Landesverbandstag die Möglichkeit einer freiwilligen Eigenverpflichtung prüfen, vor Veräußerung der betreffenden Technik dem Landesverband ein Vorkaufsrecht einzuräumen.

9. Sonstiges

Die Internetseite sollte von den Mitgliedern aktiver genutzt werden.

Das Präsidium bedankt sich bei den Mitgliedern des SSC Grimma für die hervorragende Ausrichtung des Landesverbandstages und wünscht allen Mitgliedern ein sportlich erfolgreiches Jahr 2007.

Julia ...
(Protokollführerin)

Carsten Teuber
(Versammlungsleiter)